

Name:

Klasse:

Datum:

Gemeinsam leben

1 So wohnen internationale Studierende in Deutschland. Ergänzen Sie den Text mit den Wörtern aus dem Kasten in der richtigen Form (drei Wörter passen nicht).

allein – das Alter – ausländisch – deutsch – durchführen – das Geld – gewünscht – die Hälfte – das Jahr – das Netzwerk – maximal – der Monat – das Studentenwohnheim – die Studie – der/die Studierende – repräsentativ – der Partner – das Prozent – die Unterkunft – die Untermiete – der Verwandte – die Wohngemeinschaft – die Wohnung – die Wohnsituation

In einer _____ (1) aus dem _____ (2) 2012 hat das Deutsche Studentenwerk untersucht, wie internationale _____ (3) in Deutschland wohnen. Laut dieser _____ (4) Untersuchung wohnen die meisten von ihnen (37 Prozent) in einem _____ (5).

Etwas mehr als ein Drittel der _____ (6) - Studierenden, genau sind es 35 Prozent, lebt in einer eigenen _____ (7). Jeder fünfte (21 Prozent) wohnt dort mit einem _____ (8) oder Kindern zusammen. 14 Prozent der Studierenden wohnen dagegen _____ (9) in ihrer Wohnung.



Foto: Shutterstock.com/Mark Herreid

Die _____ (10) wird als Wohnform bei den internationalen Studierenden immer beliebter. 2012 wohnten dort 20 _____ (11) der ausländischen Studierenden. Nur 4 Prozent lebten bei ihren Eltern oder anderen _____ (12). 3 Prozent wohnten zur _____ (13).

Genau wie bei den _____ (14) hängt auch bei den internationalen Studierenden die Wohnform vom _____ (15) ab: ältere Studierende wohnen seltener in Wohnheimen als jüngere. Besonders beliebt ist die _____ (16) im Wohnheim bei Studierenden aus Asien. Ungefähr die _____ (17) – 52 Prozent – der ostasiatischen Studierenden leben dort.

Und wie viel _____ (18) geben die Studierenden fürs Wohnen aus? Im Durchschnitt sind es knapp 300 Euro pro _____ (19). Die Hälfte der ausländischen Studierenden zahlt _____ (20) 260 € für ihre Unterkunft. Fast drei Fünftel sind mit ihrer _____ (21) im Allgemeinen zufrieden (31 Prozent) oder sehr zufrieden (27 Prozent).

Weitere Infos unter: http://www.studentenwerke.de/pdf/soz20_auslaenderbericht.pdf

Name:

Klasse:

Datum:

2 Trotz oder wegen? Ergänzen Sie den Dialog.

1. + Warum bist du aus deiner schönen Wohnung ausgezogen?
– _____ der hohen Miete.
2. + Hast du keine Lust auf eine Wohngemeinschaft?
– Nein, und zwar _____ der Mitbewohner! Ich brauche meine Privatsphäre!
3. + Kann man nicht auch _____ der Mitbewohner seine Privatsphäre haben?
– Vielleicht schon. Ich habe aber keine Lust, das auszuprobieren.
4. + Und warum hast du dich für ein Zimmer im Studentenwohnheim entschieden?
– _____ der günstigen Lage.
5. + _____ des Lärms von der Autobahn?
– Ja, der stört mich nicht.
6. + Und _____ der kleinen Zimmer?
– Ja, ich brauche nicht viel Platz. Außerdem habe ich einen Balkon. Das ist toll.
7. + _____ der Autobahn?
– Klar! Wie gesagt: die stört mich nicht. Was ist dein Problem?

3 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1 Ich möchte nicht bei meinen Eltern wohnen, obwohl | a) ich suche noch nette Mitbewohner. |
| 2 Ich möchte auch nicht allein in einer Wohnung leben, weil | b) brauche ich dringend Mitbewohner. |
| 3 Ich würde gern in einer WG wohnen, aber | c) kann ich bald in die WG umziehen. |
| 4 Ich habe schon eine schöne 4-Zimmer-Wohnung gesehen, deshalb | d) sie viel Platz haben und das bequem ist. |
| 5 Ich muss noch mindestens zwei Mitbewohner finden, sonst | e) ich das langweilig finde. |
| 6 Ich würde gern schnell nette Leute finden, dann | f) kann ich die Wohnung nicht bezahlen. |

Name:

Klasse:

Datum:

Lösungen

1

1 Studie; 2 Jahr; 3 Studierende; 4 repräsentativen; 5 Studentenwohnheim; 6 ausländischen;
7 Wohnung; 8 Partner; 9 allein; 10 Wohngemeinschaft; 11 Prozent; 12 Verwandten; 13 Untermiete;
14 deutschen; 15 Alter; 16 Unterkunft; 17 Hälfte; 18 Geld; 19 Monat; 20 maximal; 21 Wohnsituation

2

1. Wegen
2. wegen
3. trotz
4. Wegen
5. Trotz
6. trotz
7. Trotz

3

1c; 2e; 3a; 4b; 5f; 6d